

Bermischte Nachrichten

Am die Auslieferung der Erzberger-Mörder.
 Budapest, 10. Sept. Gemäß den von der deutschen Regierung erteilten Instruktionen beschrieb der deutsche Gesandte in Budapest auf das energischste die Auslieferung des Heinrich Schulz. So hat der Gesandte bereits erreicht, daß nuncmehr auch die ungarische Regierung sich auf den Standpunkt stellt, daß der beschriebene Zeuge tatsächlich Heinrich Schulz ist, so daß jetzt zu hoffen ist, daß das Auslieferungsverfahren vor Ablauf der vorgeschriebenen sechs Wochen erledigt sein wird.

Schwärzer Flugschrift.

Neustadt a. N., 9. Sept. Wie der Pfälzische Kurier mitteilt, sind in der Nacht von Samstag auf Sonntag drei französische Militärkolonnen auf dem Flugschiff nach Speyer abgefahren. Von diesen ist eines auf die große Flugschiffhalle, die Feuerling, und bis auf den Grund abbrannt. Die beiden anderen Kolonnen sind geblieben, während die Anflieger der anderen Flugschiffe nur leichtere Verletzungen erlitten. Der Brand wurde von den Besatzungsmitgliedern gestiftet.

Unfälle im Weisgau.

Freiburg, 9. Sept. Ein sehr schweres Unwetter brachte heute nachmittag die Umgegend von Lenzheim. Von Südwesten nach Nordosten zog in mächtiger Breite ein Orkan über das Land, der auch in den Waldungen schweren Schaden anrichtete. In Gaisenhallen wurden zahlreiche Bäume abgeknippt. In Appenzeln wurde eine große feierliche Halle mit Holzbohlen zerstört. Zahlreiche Telefonleitungen wurden umgeworfen und etwa 600 Häuser entmachtet. Auch in Reichenbach wurde ein fünfstöckiges Unwetter, der Ort gleicht mit seinen vielen schmiedehütten oder völlig zerstörten Häusern einem verheerenden Dorf. Durch den Einsturz einer Scheune fand ein Individuum den Tod. Ferner wurden zwei Eisenbahnarbeiter mehr oder weniger schwer verletzt. Der entstandene Schaden ist sehr groß.

Freiburg, 10. Sept. Das schwere Gewitter, welches gestern nachmittag im Bezirk von Lenzheim, führte auch in unsere Gegend, in dem Tal zwischen Zell und Nordsack bis auf die mährischen Höhen ab. In der Kreis-Pfaffenaufland trafen wurden große Gebirgsbächen angeregt. Am Rottacher Tal sind die Verbindungen unterbrochen. Die mährischen Höhen litten mehr oder weniger. Eine Frau soll getötet, eine andere und mehrere Kinder sollen schwer verletzt sein. Hunderte von Viehtieren wurden entzweit umgeworfen.

Nur 1 Mk. 50 Pfg.
 kostet ein selbstgebackener
Obstkuchen
 nach folgendem
Oetker-Rezept:

600 g Weizenmehl	0.20
1 Pfdchen von Dr. Oetker's „Backin“	0.08
100 g Margarine a Pfd. 0.60	0.12
2 Eier a 15 Pfg.	0.24
1/2 Liter Milch	0.24
Satz nach Geschmack	—
100 g Zucker a Pfund 0.40	0.01
1 Pfd. Obst (Apfel, Pfirsich usw.)	0.75
M. 1.50	

Zubereitung: Man bereitet nach gewohnter Weise den Teig, rührt ihn nach Belieben dünn oder dick aus und belegt gut gefettete Backbleche damit. Als Belag verwendet man entweder gebackene Zwetschen, eingeweichte Apfelschnitten oder sonstige Obst. In das Obst reibt man Öl überstreut man den ganzen Teig reichlich mit feinem Weizenmehl und etwas Zucker. — Dieses Rezept genügt für zwei mittelgroße Kuchen.
 Verkaufsorte: Die vollständigen Rezeptbücher in den Geschäften, wenn vertrieben durch Postkarte gratis u. franko von Dr. A. Oetker-Nährmittelfabrik, Bielefeld

Im Kampf um Liebe.
 Roman von Adolf Poltinger.
 (Schluß des vorherigen)

Robert hatte sich, ihrem Verlangen zu willfahren, als er sich dann wieder nach ihr umwandte, fand sie aufrecht wie zuvor, und wenn auch die tiefe Wunde noch nicht von ihren Wangen gewaschen war, so lächelte sie doch leicht lächelnd.

„Habe ich Sie erlindert?“ fragte sie fast zögernd.
 „Wahrscheinlich Sie, bitte, meine Sorge! Das ist natürlich, die tiefe Wunde aus dem Leben meiner großen Kämpferin! Sie sind ein so großer Kämpfer, Sie haben die besten Kämpferinnen nicht zu überbieten und gehen jedesmal sehr schnell nieder.“ In diesem Augenblick umarmte sie sich so, daß sie ihn wieder vollkommen moß!

Er murmelte fast ein wenig Gewalt anwenden, um sie zum Weitergehen zu bewegen, und sie machte mühsam den Kopf, als er sich nicht nehmen ließ, um den Wandlung eine Pflicht zu übernehmen, allen Fortschritten zu folgen, bis sie nicht absah in einem herrlichen, bunten Eiland Espinasse zu sein.

„Sie müssen das trinken“, beordnete er.
 „Soll man die Pfoten auf Ihren Wangen wieder erweichen, um den Wandlung eine Pflicht zu übernehmen, allen Fortschritten zu folgen, bis sie nicht absah in einem herrlichen, bunten Eiland Espinasse zu sein.“

„Sie werden das trinken“, beordnete er.
 „Soll man die Pfoten auf Ihren Wangen wieder erweichen, um den Wandlung eine Pflicht zu übernehmen, allen Fortschritten zu folgen, bis sie nicht absah in einem herrlichen, bunten Eiland Espinasse zu sein.“

„Sie werden das trinken“, beordnete er.
 „Soll man die Pfoten auf Ihren Wangen wieder erweichen, um den Wandlung eine Pflicht zu übernehmen, allen Fortschritten zu folgen, bis sie nicht absah in einem herrlichen, bunten Eiland Espinasse zu sein.“

Mehrere tausend Kilometer weit wurden in den Waldungen vertriebt. Das Unwetter dauerte nur wenige Minuten.

Wien, 10. Sept. Am Montag wurde die Schriftstellerin Dr. Hermine Dingeldey in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden. Als Mörder wurde ihr 18jähriger Lehrling Heide Rudolf Jung-Schmidt verdächtigt. Nach anfänglichem Zögern legte er ein Geständnis ab. In der Wohnung des Mörders wurde außer zwei Millionen Kronen eine Uhr aus dem Besitz der Ermordeten gefunden.

Ein Erdbeben.
 London, 10. Sept. Der Daily Telegraph meldet aus Konstantinopel, daß Sonntag morgen im Bezirk von Escherum zwei Erdbeben verspürt wurden. In 18 Dörfern wurde erweiter Schaden angedeutet. 80 v. H. der Häuser sind völlig zerstört, die übrigen wurden unbenutzbar.

Eine Eisenbahn.
 London, 10. Sept. Das Johannesburg wird gemeldet, daß durch ein Erdbeben ein riesiger Schalter einer deutschen Eisenbahn zerstört wurde. Die heiße Erde verdrängte sich in einem Umkreis von 1 Kilometer über die Straßen der Stadt, den Boden stellenweise bis zu 90 Zentimeter bedeckend. 20 Menschenleben zu beklagen sind, ist noch nicht bekannt.

Ein Panzerzug verunglückt.
 Warschau, 9. Sept. Heute früh ereignete sich auf der Strecke Grodno-Wilna bei Olsztyn ein Unglück. Ein Panzerzug mit 11 Waggons besetzt mit polnischer Panzerarmee. Zwei Soldaten wurden getötet, dreizehn verletzt.

Ehemalige Herren auf Formosa.
 London, 10. Sept. Die Times melden aus Tokio, daß die Insel Formosa durch einen Sturm von unbeschreiblicher Heftigkeit heimgesucht wurde. Der Hafen von Taiho-An hat besonders gelitten. 3000 Häuser wurden zerstört, 3500 weitere schwer beschädigt. Auf der ganzen Insel sind 100 Brücken zusammengebrochen, 80 Schiffe verschiedener Größe sind untergegangen. Die Zahl der Menschenopfer ist noch nicht bekannt.

Schwärzer Reaktionsgenuss.
 Genoa, 10. Sept. Auf der vom A. D. A. veranstalteten Kundgebung fand heute morgen bei Niederländisch, Kräftiger und Trübsis, ein mit vier Personen besetzter Reaktionsgenuss mit einem nicht zur Reife gelangenden schwarzen Molotow. Dabei wurde eine auf dem Rücken des Molotows stehende Frau hingerichtet und schwer verletzt, auch der Führer wurde schwer verletzt; es handelte sich um den Kaufmann Lindig aus Gera und seine Ehefrau; beide starben bald. Der Führer des Reaktionsgenusses konnte seinen Wagen nicht mehr zum Ziel bringen und fuhr gegen einen Baum; das Fahrzeug wurde vollständig zerstört. Der Führer des Molotows, Substitut Lindig aus Gera, kam mit dem Schwere davon. Der Wagenführer liegt im Sterben. Die mitführenden Frau Lindig und der Schiffsmechaniker Dürer aus Reichenbach sind ebenfalls schwer verletzt.

Das Urteil gegen die Eßlinger Knochenmörder.
 Chicago, 10. Sept. Die letzten Knochenmörder Edw. und Leopold sind heute zu lebenslänglicher Zuchthaus verurteilt worden. — Der Prozess erregte deshalb so großes Aufsehen, weil die beiden noch nicht zwanzigjährigen Mörder, die mit Verleugung einen Kameraden getötet hatten, Millionärskinder sind und angeblich, sie hätten den Mord aus „höflichkeitlicher Reue“ begangen. Der Prozess dauerte wochenlang und verschlang Millionen, weil die Jünger alles erprobten, das von der öffentlichen Meinung geforderte Todesurteil von ihnen abzuwenden.

Burgunglich in Italien.
 Pisa, 10. Sept. Der Schwelger von Genoa nach Rom ist in einer aus Rom kommenden Zug

hineingefahren. Vorläufig werden 20 Bewanderte, davon zwei Schwereverletzte, gemeldet.

Paris, 8. Sept. Wie das „Welt Journal“ aus Cherbourg meldet, ist gestern nachmittag ein Ausbruch von dem Dampfer „Rhopora“, den man für einen deutschen hält, eingetreten, und mit dieser Meldung, daß er brennt und um Hilfe bittet. Das Schiff befindet sich 30 Meilen von Cherbourg (?). Es wurden sofort drei französische Kreuzer und drei Kanonenboote zur Hilfe geschickt. Die französische Flotte des Dampfers haben inzwischen aufgefunden und nach Cherbourg zurückgeführt. Die auf dem Dampfer befindlichen Schiffe sind noch nicht zurückgeführt. Mehrere Eingewanderte fehlen noch.

Ueber die wunderbare Heilung eines Stummen in Avelaar

erzählt die Rhein-Weltwoche: Am Sonntag, den 21. August, dem Tage, wo auch die Bundesversammlung im Badener Hof stattfand, unterhielt die Kreislehrer Herrlein ebenfalls eine Waise für zur Erziehung der Waisen. Ein Teilnehmer berichtete darüber die Dichtung einer Waise: „An der Waise-Fahrt beteiligte sich u. a. ein Herr Joseph Dür, Verehrter, der vor etwa 10 Jahren während seiner Kindheit die Sprache verloren hatte. Bis heute hat er die verschiedensten Ärzte konsultiert, von denen der letzte, bei dem er in Behandlung war, sein Verbleiben als chronisch bezeichnet hatte. Herr Dür hatte bereits alle Hoffnungen, seine Sprache je wieder zu erlangen aufgegeben. Als er nun in Avelaar auf dem Wanderschiffe fuhr, ging plötzlich eine eigenartige Veränderung mit ihm vor: er konnte wieder sprechen, nicht einzelne Wörter oder zusammenhängende Sätze, sondern je er vor einem Anglied gesprochen hatte, Ersehnt war es, wie er bei der Wiederkehr mit seinen Begleitern im Eisenbahnwagen wieder mit seinen Begleitern sprach, die sein Verbleiben erdort hatte. — Der Gottesmutter für ihre Hilfe Preis und Dank.“

Der Herr Dür schreibt dazu:
 „Von einem Vater meines Vaters wurde uns das Dampferfahr-Expedient mit abgerufen, zur 8. Sitzung geschickt. Im nun unseren Segen eine vollständige, verlässliche Nachricht mit dem Namen, wählten wir uns an den Gesellschaften, die auf dem nächsten Sonntag in Avelaar. Nach zwei Tagen erließen wir von denen die volle Beilegung der Nachricht, die wir hier folgen lassen.“

Es geschah, den 1. 8. 1924.
 Auf Ihre Anfrage vom 30. 8. kam ich Ihnen mitteilen, daß es mir nicht so ist wie es die Bedingungen gemeldet haben. War mit dem Leben 9 Jahre und 10 Monate befristet. Habe das erste Wort „Lieben Gottesmutter“ gesagt und sie hat mein lautes und lautes Gebet erwidert. Was Lage war, wird endlich gut!

Josef Dür, Verleiderstraße 20.
 Es geschah, den 1. 8. 1924.

Auf gef. Anfrage teilte ich Pfandes mit: Josef Dür hat im Jahre 1914 die Sprache verloren und konnte nur im Flüsteren sprechen. Verschiedene Ärzte resp. Spezialisten konnten ihm nicht helfen und erklärten ihm Verbleiben für chronisch. Am Morgen des 21. August konnte er noch nicht sprechen. Wie er mit sich am Dienstag des 22. mitteilte, betete er in der Abendstunde in Avelaar und konnte in der 2. Uhr fortgeführten Kreuzer-Expedient alle Liebes wieder laut mitteilen. Es geschah, daß er wieder laut sprechen kann wie früher. Der Herr Dür sprach seine Spezialisten erklärte am Montag, daß seine Eisenbahn wieder die richtige Lage hätte. Nach meinen Aufzeichnungen ist er in Revaler Wunderbarerweise geheilt. Aufklärung und Betrag ist ausgeschlossen.
 Zimmermann, Pfr.

Alle Tage

Können Sie beim Postbote unsere Zeitung bestellen.

Aus Provinz und Nachbargebieten

Coblenz, 10. Sept. Das Coblenzer Stadtheater hat mit Beginn der neuen Spielzeit die beliebtesten Sonntag-Nachmittag-Tendenzvorstellungen wieder eingeliefert, und um allen Kreisen des Coblenzer Publikums den Besuch dieser Vorstellungen zu ermöglichen, — Als erste dieser Vorstellungen sind am ausverkauften Hause bereits am vergangenen Sonntag das Lustspiel „Im weißen Rössl“ in 3 Akten. Am nächsten Sonntag nachmittag 3.30 Uhr wird das Lustspiel „Wohin der Tag“ von Franz Grillparzer in vollständig neuer Eintheilung gegeben. Die Eintrittspreise betragen 0.40 bis 3.00 Mark (Parkett 1.50 Mark und Logen 2.00 Mark), während die sonstigen Preise fast das doppelte ausmachen. Wie machen auf diese Vorstellungen ganz besondere Aufmerksamkeit.

Coblenz, 10. Sept. Das 40 Mann starke Coblenzer Unter-Verein hat am nächsten Sonntag abends 8 Uhr im großen Saal der Stadt. Festliche Gabe in Coblenz Hermann Vogelsang von Dillenburg eine äußerst interessante Vorträge mit Bildnissen Gabelmaier Wolf von der Heilbronn und Burgener Sternwart. Photographische Aufnahmen dieser erdablen Nachbarn werden den Vortrag begleitend, der außerdem auch andere bedeutende Wunder der Sternwelt bieten und dem Vortrag einen überaus interessanten Einblick gewähren wird in die Geheimnisse und Rätsel des Weltalls. Die des Bildner (Stimmphotographien) werden das Bildnis, was auf diesem Gebiet überhaupt gezeigt werden kann. — Die Dalesche Zeitung schrieb zu lesen: Dieser Vortrag sollte in allen Städten gegeben werden und Lausende und Auserwählte zu hören. — Die Eintrittspreise betragen nur 0.20 bis 1.20, — 2 und 3 Mark und geben jedem die Möglichkeit diesen einzigartigen Vortrag zu besuchen.

Der glückliche Gewinner
 des ersten Preises des großen Kubikl. Preises schreibt, Herr Otto Krüger aus Wiesbaden, Meckl., Spiegelberg 21, wird in den nächsten Tagen mit seiner Gattin ins bayrische Hochland abgehen. Der erste Preis ist an einen wirklich Bedeutenden gefallen, da er der Gattin des Herrn Krüger ein solches, von einer langen und schweren Krankheit erholung zu suchen. Bei den vielen Kranken und Einfindungen konnte die Entschuldig nicht helfen. Auch die anderen Preisrichter haben zu wünschen die ihnen zustehenden Preise erhalten.

„Nahma buttergleich“ ist Feinmilch!

„Semand sagte mal: Das Leben Wäre wie ein Kartenpiel. Manchen legen mitzulegen Wenig Krämpfe, anderen viel. Also ist philosophieren, Als zur Stippstippe kam. De Frau Müller zu Frau Müller Und ein Schälchen Kaffee nahm. Mit dem Kopf nicht Frau Müller; „Dieser Semand hatte recht; Auch die Hausfrau spielt mit Krämpfen. Doch sie ließ nicht immer erst. Aber, — und sie hob bedäuflich Eine Nahme an am Stempel — Eine Imponette mit mächtiger: „Nahma buttergleich“ der Feinmilch!“

(Fortsetzung folgt)

Astern

Aber Astern haben will, der muß in die Gärten...

Am letzten Sonntag aus der kleinen Dorfkirche...

Wenn die Frau für ein paar Jahre, dann kann...

Wetterbericht

Nach wiederholter Regenpause, frische südwestliche...

Einrichtung eines Messepunkts für die 11. Frankfurter...

Das Ens, 11. Sept. (Kurttheater) Auf die morgen...

Das Oratorium zu Bad Ens An diesem Jahre sind jüngst vier Personen...

Einmal mehr, die die die die die die die die die die...

Das Oratorium zu Bad Ens An diesem Jahre sind jüngst vier Personen...

Einmal mehr, die die die die die die die die die...

die die die die die die die die die die die die...

Einmal mehr, die die die die die die die die die...

Einmal mehr, die die die die die die die die die...

Einmal mehr, die die die die die die die die die...

Die 11. Sept. (Kunsttheater). Wie schon berichtet...

Die 11. Sept. (Radfahrklub 1920). Der Radfahrklub...

Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Das Ens hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Am 17. Januar 1924 wurde die Wehr in das...

Am 8. Mai d. J., vorm. gegen 8 Uhr, wurde die...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Die Wehr hat, bei Hofmeister Leben und Eigentum...

Börse und Handel

Werten meist schwächer. Amlich nicht notierte...

Am rheinisch-westf. Debitenmarkt...

Advertisement for FIM (Frankfurter Industrie-Messe) with logo and text.

Bekanntmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Hauszinssteuer. Das Staatsministerium hat in Uebereinstimmung...

Handwerker- und Gewerbeverein Diez. Freitag, den 12. d. Mts., abends 8.30 Uhr...

Veranstaltung. Hat, bei welcher das Erscheinen aller Mitglieder...

Verbandsversammlung. Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Verbandsversammlung. Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Verbandsversammlung. Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Verbandsversammlung. Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Verbandsversammlung. Die 11. Sept. Der Verein für deutsche Schiffe...

Spiel und Sport

Turn- und Sportklub Diez. In dem am Sonntag...

Turnen. Am Sonntag, den 21. d. Mts., finden in Nieder...

Handball. Der Verein zu Bad Ens. Die erste Jugend...

Handball. Der Verein zu Bad Ens. Die erste Jugend...

Geichtete der freiu. Feuerwehr Diez

Am Sonntag, den 25. November 1923, fand...

Verbandsversammlung

Alle Freunde und Gönner des deutschen Schiffer...

MARKTLICHTSPIELE DIEZ

Nur Freitag und Samstag abend 8.15 Uhr
Sonntag nachmittag 4 Uhr:

Der brennende Acker

Ein Prachtwerk von kollossaler Ausstattung und span-
nender Handlung. Ein Drama in 6 Akten.
Die Hauptrollen sind durch die besten Schauspieler be-
setzt wie: Lya de Putti, Grete Dierks, Werner Krauß,
Alfred Abel, Eugen Klöpfer, Ed. v. Winterstein, Wia-
dimir Gaidarow usw.
Es wird für diese Spielergruppe die Kapelle Lang-Lim-
burg, bestehend aus 5 Mann, eigens für die Marktlicht-
spiele verpflichtet. Es sehe sich jedermann die Photos an.
Sonntag abend in beiden Theatern; Neues Programm.

Dem Publikum von DIEZ und UMGEBEND,
bringe ich zur Kenntnis, daß ich ab
1. Oktober einen

Tanz-Kursus

eröffnet. Liste zum Einzeichnen und Be-
dingungen liegen im **Gasthaus Brommer**
Diez, Marktplatz offen.

Hochachtungsvoll
Hans Schmidt, Diez.

Gebrauche

Ata - und
im Hause
Recht's jetzt
bei Dir mit
Sonntag
aus - mit

Ata

kannst Du
alle Dingen
Küchle und
appetitlich
machen.

Kurtheater

Freitag, den 12. Sept., abends 8 Uhr: „Der
Röhl“. Lustspiel in 3 Akten von Büchtemann
Kabelburg.
Dienstag, den 16. Sept., abends 8 Uhr: „Garni“
Oper von Georges Bizet.
Freitag, den 19. Sept., abends 8 Uhr: „Fischer-
hoger“. Schwank in 3 Akten von Otto Schenk
und Karl Mielken.
Karten im Vorverkauf im Kurpark (Hauptstr.
22), Buchhandlung H. Pfeifer (Fernruf 206) und
an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

Willi Beyer
Marie Beyer
geb. Schneider
Vermählte

Zollhaus, den 11. September 1924
(Nassau)

Chemische Wäscherei, Limburg-Lahn

Inhaber: **F. Bender**, Telefon 88.
Annahmestelle bei Herrn Schneidermeister Römer, Frelefelder.
Reinigung von Herren- und Damengarderoben wie neu.
Kleider, die bis Donnerstag bei Herrn Römer eingelaufen sind, können bis
Samstag derselben Woche fertiggestellt werden.

Vornehme TANZSCHULE
VERBUNDEN MIT GESELLSCHAFTSLEHRE

CARL KRÄMER U. FRAU (Bloss Nachf.)

Ende September beginnt in DIEZ ein TANZKURSUS
verbunden mit Anstandslehre. Für beste Ausbildung
bürgt mein Name. Ich bitte die Eltern sich vertrauens-
voll an Frau Möller, Birkenbacherweg 8 zu wenden,
welche bereitwillig Auskunft erteilt. Liste liegt dort auf.
CARL KRÄMER U. FRAU, Instituts-Tanzlehrer.

Voranzeige!

Samstag, 13. September, abends 8 1/2 Uhr
im Theatersaale Bad Ems
Letzter Ballet-Abend
der Ballerinen und Solotänzer
des
Petersburger Staatsballetts.
Hervorragende Ausstattung, feenhafte
Beleuchtung. Nie wiederkehrender
seltener Kunstgenuß.

**Elektrisch betriebene
Wasch-
Einrichtungen**

liefert prompt und preiswert
Maschinenfabrik Liechtenhäger
Andersach a. Rh., M 23.
Vertreter:
Max Anton, Wiesbaden,
Schlichterstr. 5. Tel. 4612.
Vertreterbesuch unverbindlich

Kultussteuer Diez.

Die Kultussteuer für die Zeit April—
September 1924 muß bis spätestens 15. Sep-
tember entrichtet sein. Nach Ablauf dieser Frist
erfolgt die kostenpflichtige Zwangsbeitrags-
Diez, den 10. September 1924.

Die Kultuskasse.

1a. Anthrazit-Eiforbriketts
vorzüglicher Brand für Dauerbrenner
und Zimmeröfen, bedeutend billiger
als Anthrazit. Bestellungen erbeten.
Georg Meyer, Diez, Kohlenhandlung.

**Holl. Angelschellfisch
Nordsee-Schellfisch
Cabliau im Ausschnitt
Rotzungen**
heute eintrudend.

H. Umsonst
Bad Ems.

Lehrling

sucht
H. Kröller, Diez,
Tabakwaren.

Verloren!

Autodecke

(seiden) auf dem Wege Diez
Wilhelmstraße—Mittelbach.
Abzugeben gegen Belohnung.
Diez, Wilhelmstraße 46.

Junge Witwe

sucht Stellung
für alle Hausarbeiten in
Privathaushalt. Offerten u.
N. 2334 an die Geschäfts-
stelle Ems.

15-20 Mark

täglichen Verdienst er-
zielen gebildete Damen
bei angenehmer Reise-
tätigkeit (Neuheiten für
den täglichen Bedarf
jeder Hausfrau). Mel-
dungen Donnerstag von 5—8,
Freitag von 2—3 Uhr
Braunbacherstr.
15 I, Bad Ems.

Schafwolle

verfertigen wir Herren-
u. Damenwesten, Jacken
Kleider, Kindersachen,
usw. sow. 1a. Strickgarn
in Natur und Farben.
Ernst Nitzsche,
Wolle-Verwertung,
Wiesbaden,
16 Gneisenaustr. 16
Telefon 3108.
Elektr. Lämion 3 u. 4 Halb-
stalle Züchtung. Zusen-
dungen per Post werden
gewissenhaft erledigt.

**Amboß und
Schraubstock**

zu kaufen gesucht.
Jos. Spahn, Bad Ems,
Fronhof 8.

Ritzau-Konzern, München

Kapital: 10 Mill. G.-M., 10 Mill. schweiz. Fr.,
10 Mill. holl. Fl., Kapital der Rückversicherer
100 Mill. Dollar.
Versicherungen aller Art in allen Währungen.
Generalagentur: **BAD EMS**, Lahnstraße 30
Bürozeit 9-12 vorm. und 3-6 nachm., 1/2
Vertreter überall gesucht.

**Zahle 100 Mark, wenn „Kampolda“
nicht in einer Minute
Fische-
Kopfe-
Kleider-
Fik-
Keine Wanzen mehr.**

Einmalige Anwendung
Kampolda B.
Vorh. **Oranien-Drog. A. Zimmernann**, Diez a. L.
Wilhelmstraße 26.

**Urteilen Sie
unparteiisch!**

Frau Justitia prüft mit verbundenen Augen,
damit sie unparteiisch ihr Urteil fällen kann.
Sie kostet beides, um dann zu entscheiden,
welches Särrahmbutter und welches die
Feinkostmargarine, „Schwan im Blauband“ ist.

Sie vermag das Urteil nicht zu fällen!
Haben Sie selbst schon die Rolle der Frau
Justitia übernommen? In diesem Fall
würden Sie selbst sehen, dass es ganz
unmöglich ist, einen Unterschied zu finden.

„SCHWAN IM BLAUBAND“
kostet 50 Pf. das Halbpfund
in der bekannten Packung.

**Schwan im
Blauband** frisch
gekant

Verein für Volksbildung Diez

Im kommenden Winter sollen

**Theater-Aufführungen,
Konzerte, Tanzabende
und Vorträge**

geboten werden. Wir nehmen auf das
verteilte Einladungsschreiben Bezug und
bitten, Anmeldungen zum Abonnement bis
15. September bei unserem Vorsitzenden,
Herrn W. Imig, Schloßberg 19, zu bewirken.

Der Vorstand.

Kaffee

täglich frisch geröstet
empfeht

Albert Kauth, Bad Ems
Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb

Fachingen!

Am Sonntag den 14. September:

Große Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Herm. Eschenhof,
Gastwirt.

Die Qualität



ist
unerreicht,
dem Hofschönkinig
niemand gleicht
Erdal
gültig die Schuhe, fliegt das Leder
Alleinhersteller **Werner & Mertz A-G Mainz**

Ortsgeschichtliche Sammlung
BAD EMS, Römerstrasse 6

Geöffnet: **Montags, Mittwochs
und Freitags nachm. von 2-5 Uhr**

Halte stets
Särge
in allen Preislagen auf Lager.
E. Brüning, Schreinerei, Diez

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme anlässlich des Todes unserer
lieben Mutter sprechen wir auf diesem
Wege unseren Dank aus. Insbesondere
danken wir allen, die der Verstorbenen
das letzte Geleit gaben, sowie für die
zahlreichen Blumen Spenden und die ge-
stifteten Hl. Messen.
Eufinger, Pfarrer, u. Geschwister.
Diez, den 10. Sept. 1924.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres
lieben Verstorbenen und die zahlreichen
Kranzspenden sagen wir unseren herz-
lichsten Dank.
Familie Ohtbach.
Michelbach, den 7. Sept. 1924.

Aus dem Reiche der Frau.



Vom Schlankbleiben

Wenn es nicht eine bekannte Weisheit wäre, daß das Menschenschlecht nie zurückbleibt, so könnte man es jetzt erfahren. Kaum sind die Hungerjahre des Krieges und der Nachkriegszeit vorbei, die das Gesamtgewicht der Bewohner Europas beträchtlich vermindert hatten, kaum ermöglicht eine wieder vermehrte Tätigkeit an Stelle von Verdünnung wieder Schaffung neuer Körner, Sorge für hinreichende Ernährung, — da ritt schon alles: „Sch werde zu dir!“ Bisthaft ist das ganz unbedeutend verlorengegangene Gewicht heute wieder eingeholt, der normale, als Körper dienende kleine Fettpolsterchen dabei erreicht. Freilich hängt die Verjüngung bei dem Vorkommen auch mit der Mode zusammen. Der Zeit hat in neuerer Zeit gar nicht selten Gelegenheit, die Mode als einen Bundesgenossen gesundheitslicher Vorschriften zu betrachten. Auch die Mode des Schlankbleibens, wobei sie nicht in lächerlicher Uebertreibung ausartet, bringt hygienische Vorteile mit sich. Sie kommt, wie manches recht Vermünftige, aus Amerika und England, also aus den Ländern, wo eine sportlichste, gesundheitsbedürftige Lebensweise ausfallend viele schlank gebliebene Gestalten geschaffen hat.

Nach dem 30. Lebensjahre neigt der Körper zum Füllstand. Wenn nicht besondere Umstände das Wachstums begünstigen, wird aber im allgemeinen nur eine gewisse Zunahme erreicht; dann tritt Stillstand ein. Für die Höhe des richtigen Gewichtes lassen sich auch nur allgemeine Werte schwer angeben. Das alte Regel, man solle nicht mehr Kilogramm wiegen als die Körpergröße in Centimetern über 1 Meter beträgt (also ein Mann von 1,80 Zentimeter Größe rund 80 Kilogramm), ist nur sehr ungenau zu benutzen. Bei Frauen ist das Durchschnittsgewicht etwas geringer. Um zu größerer Festigkeit kommt die Körperkraftfähigkeit, bedingt größere Kraftanstrengung, führt dadurch rascher zur Ermüdung. Stärkere Ernte geht mit Schrägen der Atmung und der Herzschlagzeit einher, wie hier überaus das gleichmäßige Atmen der inneren Organe behindert wird.

Die häufigste Ursache übermäßigen Verdauens ist zu reichliche Zufuhr von Nahrungsmitteln, die an ungenügendem Verbrauch von Spannkraften, die mit der Nahrung zugeführt werden. Die Erhaltung des Körpers, die Festigung von Arbeit erfordert den Verbrauch von Spannkraften, von Energien; sie befinden sich in gebundener Form in den Nahrungsmitteln und werden bei den Umsetzungsprozessen im Körper frei. Werden mehr Nahrungsmittel zugeführt, als der Körper sie verbrauchen kann, so lagern sie sich in Gestalt von Fett in den Fettpolstern des Körpers unter der Haut und in und zwischen den Organen ab. Das Fett bildet sich nicht nur aus Nahrungsmitteln, sondern auch aus Eiweiß und Kohlehydraten, die dem Körper im Uebermaß zugeführt werden. Erhöhter Verbrauch von Spannkraften, etwa bei geleistetem Muskelarbeit, zieht die Fettverbrennung zum Teil zur Spannkraftbildung heran und läßt dadurch die Fettpolstern wieder leerer werden.

Bei neuem Menschen müssen die Vermehrungen, schmal zu bleiben, nicht aber eine gewisse Grenze hinaus an Gewicht zunehmen, bis verdrängt werden. Es gibt dazu zwei Wege. Sie müssen gleichmäßig gegangen werden: Verringerung der Stoffeinnahmen und Steigerung der Stoffausgaben.

Verringerung der Stoffeinnahmen bedeutet Verabreichung der Nahrungsmenge. Das Wichtigste ist dabei die richtige Auswahl der Stoffe, an denen gespart werden kann. Notwendig für die Erhaltung des Körpers wie insbesondere für den ungesättigten Ablauf geistiger Tätigkeit ist genügende Eiweißzufuhr. Aber darf unter ein gewisses Maß nicht herabgezogen werden. An Fett und Kohlehydraten (Zucker, Kartoffeln) kann dagegen leichter gespart werden. Butter ist häufig anzufindende, allschöne Öle, die vollkommen als Nahrungsmittel dienen, sind nur für langfristige und allmähliche, allerdings feste, Wirkung geeignet. Wenn außerdem Hungergefühl auftritt, so kann eine solche Ernährung nicht lange ohne Schädigung namentlich der Nerven durchgeführt werden. Dazu soll es aber nicht kommen. Die Einschränkungen in der Ernährung sind vielmehr so zu wählen, daß sich der Körper satt und leistungsfähig fühlt. Zu einzelnen wird die Gesamtrichtung des Patienten da oft die richtigen Fingerzeige geben. Auslösen von Eßt und Gemüse — Traubenkerne werden beispielsweise nicht selten zur Entfaltung verwendet — gleichen aus, was an härteren Spannkraftbildnern vorher eingespart wurde. Ist das gewünschte Gewicht erreicht, so kann die Nahrungsmenge unbedenklich wieder gesteigert werden.

Mindestens ebenso wichtig ist die Verbrennung der Stoffausgaben. Es geht im wesentlichen durch Abbau des Fettes vor. Selbstverständlich jeder Form tragen dazu bei. Es ist richtig, verlässliche Abfahrgänge und praktischen Möglichkeiten dabei entgegenzunehmen. Immer gilt es, durch erhöhte Muskelarbeit mehr Spannkraft zu verbrauchen, als mit der Nahrung eingeführt werden, und zu diesem Zweck die Fettpolstern anzugreifen. Sport ist hier vortrefflich, seien es Radsportspiele oder Tennis, Meilen oder Bergsteigen, aber das ganz besonders wirksame Schwimmen.

Für die Werkstatt der Hausfrau.

1. 1000. Gelbeschiff aus kastanienbraunem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m. 1000. Gelbeschiff aus kastanienbraunem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

2. 1000. Blauschiff aus weißem, reißhartem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

3. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

4. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

5. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

6. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

7. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

8. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

9. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

10. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

11. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

12. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

13. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

14. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

15. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

16. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

17. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

18. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

19. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

20. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

21. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

22. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

23. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

24. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

25. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

26. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

27. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

28. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

29. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

30. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

31. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

32. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

33. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.

34. 1000. Weisseschiff aus grauem Stoff mit dem Sport. Zweifelhafte Dreieckigkeit mit dunkelbraunem Streifen. Größe 1,20 m. Preis 1,00 m.



Schädliche Freübungen, Gymnastik oder Übungen

an Turnapparaten dienen dem gleichen Zweck. Auch Massage und Bäder erhöhen den Stoffverbrauch. Jünglingen genügt eine verhältnismäßig geringfügige Verringerung der Lebensweise, namentlich bei älteren Personen: Gehen statt Fahren.

Mit am wichtigsten für den Erfolg der angewandten Maßnahmen ist die Benutzung der Waage. Nur regelmäßiges Wiegen und Eintragen der Ergebnisse in eine Tabelle gibt Gewissheit über Erfolg oder Zwecklosigkeit der Bemühungen. An Hand der Waage ist zu ersehen, ob langsam und gleichmäßig Herabsetzung des Gewichtes erfolgt, oder ob übermäßig eine schädliche Gewichtsabnahme eingeleitet hat. Die Waage gibt dem, der sie zu legen versteht, untrüglichen Hinweis auf das, was zu ändern ist.

Kein zu alter Mann

von G. Wange, Oberfeld.

Ich wünsche jedem jungen, blühenden Mädchen als Lebensgefährtin einen Mann, der ihm an Jahren nur wenige voraus hat!

Wenn barum soll der Mann seine Jugend, die beste, jedenfalls die anfangsmäßigste Zeit seines Lebens, vorher mit anderen genießen? Um dann viel später erst, wenn sich sein „feine Stunde“ endlich gelassen zu haben scheint, ein junges, unerfahrenes Weib, das allen Anspruch hätte auf des Lebens Gesundheit, an der alten Verkrüppelung seiner „reiferen Jahre“ gnädig teilnehmen zu lassen?

Ich möchte wissen, lieber solche Männer das Recht abzuleiten, sich gleichsam zwei Leben nacheinander anzuschaffen? Das eine, in Freiheit und Unabhängigkeit, bar jeder Fesseln sich tummeln, und das zweite, viel später erst beginnend, an der Seite einer viel zu jungen Frau, die ihm der Auslieferung bedeuten soll, obwohl für die Welt die Frucht auf des Lebens Bogen doch kaum erst beugnet! Und die es darum in ihrer höchstenhaften Unerschöpflichkeit gar nicht ermesen und ohne kann, was alles an frühlichen Genüssen sie entzieht! Wenn einem um so viele Jahre älteren Weibchen, der in seiner lange schon vor ihrer Zeit verstrichenen Gemüthsfähigkeit mit ihrem unbedingten, jugendhaften Verlangen nach den mannhaftesten Schwächen dieser Welt ganz einfach nicht mehr Schritt zu halten vermag.

Hauswirtschaft

Vortreffliches Apfelgelee aus unreifen Äpfeln

Die unreifen abgefallenen Äpfel werden mit einem Teufel sauber abgewaschen, in Viertel geschnitten und mit so viel Wasser, daß sie eben bedeckt sind, weich gekocht. Sie dürfen aber nicht zerfallen. Dann drückt man die Masse durch ein Tuch säubert auf einem Alter oder 2 Pfund Zucker in einem Kochtopf kocht, doch ihn gut auf, bis er brei von einem flüssigen Äpfel besteht. Darauf gießt man die Flüssigkeit dazu und läßt alles noch eine Viertelstunde lang kräftig kochen. Man muß währenddessen den entzündeten Schalen abschöpfen. Ist das geschah, so macht man die Kröde von der zurückbleibenden Flüssigkeit. Man läßt dazu einen Kupfer Käßchen auf einen Porzellaneller fallen und wenn dieser auf dem festgestellten Keller steht, ist die Masse recht. In noch bestem Zustand wird sie in die bereitgestellten Behälter gefüllt und nachdem das Gelee erstarrt und fest geworden ist, mit Wapppapier bedeckt.

Eingelegte Bohnen für Wintervorrat

Die Bohnen werden gewaschen, gewaschen und geschält. Dann kommt auf 6 Pfund Bohnen 1 Pfund Salz und belassen wird gut unterzogen. Sobald Geleß das vorher gut unterzogen worden ist, kocht man es in Wasser. Das Salzwasser muß über den Bohnen stehen. Damit keine Bohnen verloren gehen schließt man das Geleß vorsichtig mit einem leinenen Leinwand und behauptet das Ganze mit einem Zeller, an dem ein Stein zu liegen kommt. Die Bohnen müssen an einem trockenen, kühlen Orte aufbewahrt werden.

Steinplätz in Essig ohne einzufügen

Die abgewaschenen Plätzchen in besten Essig, werden in einen Glasbehälter gefüllt und Essig wird darüber gegeben. Den Essig bedeckt man vorher mit abgekochtem Wasser soviel, wie man ihn gern gießen darf. Der Essig muß die Plätzchen bedecken, aber darf nicht über 1 bis 2 Zentimeter vom Rand stehen. Dieser freie Raum ist mit bestem Zerkleinert Glas zu füllen und das Glas zu schließen.

Wagen für die Hausfrau

Wenn sie die Hausfrau darauf bedacht hat, ihren Wohlstand in finanzieller Dohut zu nehmen, so in dieser letzten Zeit, in der die höchsten Wägenstände kaum noch zu ersehen sind. Es ist sich dessen bewußt, daß die Lebensdauer ihres Wohlstandes abhängig ist von seiner Behandlung, vor allen Dingen von einer Behandlung bei der Wägen. Mit Recht vermeidet die kluge Hausfrau deshalb alle Reinigungsmittel, die namentlich auf die Gewebeoberflächen einwirken können und nicht vornehmlich nur ein solches Ergebnis, das volle Gedächtnis bietet für

größte Schonung ihres treu behüteten Wäschebestandes.

Als ein wirklich vorzügliches Wäschmittel wird Dr. Thompsons Sesselpulver (Marke Schwan) empfohlen. Es erfüllt alle Voraussetzungen, die an ein Wäschmittel bester Qualität gestellt werden. Besonders schonend und erhält es die Gewebeoberfläche, da keinerlei schädlichen Bestandteile in ihm enthalten sind und es nur aus den besten Rohstoffen hergestellt wird. Dabei besitzt Dr. Thompsons Sesselpulver (Marke Schwan) ausgezeichnete Wäschkraft, macht die Wäsche ohne Mühe blendend weiß und verleiht ihr den angenehmen, frischen Duft der Naturblende. Die Anwendung ist denkbar einfach und bequem und aus der jedem Paket aufgedruckten Gebrauchsanweisung zu ersehen. Auch ist beim Einkauf auf den Namen „Dr. Thompson“ und die „Schwanmarke Schwan“, da minderwertige Nachahmungen angeboten werden.

Neues aus aller Welt.

Eszenkamp gegen den Bublikopf. Die Mode des kurzgehaarten Frauenhaars hat sich in der letzten Zeit auch in Mexiko ausgebreitet. Die Mode greift von den Vereinigten Staaten von Amerika über und fand eine ungemein rasche Verbreitung. Die mexikanischen Männer und Jünglinge waren aber keineswegs mit einer solchen Mode einverstanden, durch die sich ihrer Ansicht nach ihre Schönen selbst vernichteten. Die Abwehr begann mit einem Zeitungskampf, der indessen in der letzten Zeit in Gemalteten angeartet ist. Es hat sich das Verlangen eingebürgert, daß die Anhänger der langen Haartracht, in der Hauptstadt Mexiko, oberhalb der Alameda und anderer Unterhaltungsstätten waren, um die Mädchen mit Bubliköpfen zu ergreifen, fortzuschleppen und am ganzen Kopf kahl zu scheeren. In der letzten Zeit haben täglich durchschnittlich 5 Mädchen an diese Behandlung glauben müssen. Die mexikanische Frauenwelt beginnt nunmehr sich kräftig gegen solche Gemalteten zu wehren und hat die Recht auf diejenige Mode geltend zu machen, die ihnen gefällt. Nunmehr hat sich auch der Erzbischof von Mexiko in die Sache eingemischt und eine Verfügung erlassen, die allen weltlichen Schülern mit Bubliköpfen den Eintritt in die Kirche verweigert. Die Frauen haben daraufhin erklärt, daß die Kirchen dann eben leer sein würden. Vorgeschieden für die gesamte Situation ist, daß in der Stadt Mexiko zahlreiche Kuffler ihre Wagen mit Schildern versehen, auf denen die Aufschrift zu lesen ist: Dieser Wagen gewährt Bubliköpfen unbedingten Schutz.

Feld und Haus

Landwirtschaft Zwischenkultbau

Unter Zwischenkultbau versteht man den Anbau von Pflanzen zwischen Hauptfrüchten um je entweder als Futter oder als Gründüngung zu nutzen. Am erhabenen Teile wird der Zwischenkultbau sehr angestrengt, so daß nur bessere Böden in Betracht kommen sollten; beim Zwischenkultbau zu Gründüngszwecken muß man wieder unterscheiden, ob danach Sommerernte oder Winterfrüchte folgen sollen. Am erhabenen Teile hat man von Ende Juli bis zum Eintritt des Herbstes Feld und wird daher den Anbau der Lupine oder Serradella vorziehen. Diese Sommerfrüchte können zwar früher, und haben eine langsamere Zugewinnbarkeit. Wenn man sie aber mit viel Kalk und ein wenig Strohstoff umgibt, dann wachsen sie schneller und fester und überdauern das Unkraut und bringt dann bis zum Herbst eine große Masse von Humus und Strohstoff hervor, wonach gerade alle Sandböden eilig hungern sind. Leider geht nun — man soll diese Gründüngung erst im Frühjahr unterfrähen — aber Winterernte bleibt des gesammelten Strohstoffes nicht mehr. Um dies zu vermeiden, hat ein Bauer in England, in die 40-50 Kilogramm Lupinen oder 10 Kilogramm Serradella in ein Viertel Äcker noch je 1-2 Mgr. Kaps oder Hülsen zu mischen. Im Frühjahr erntet die Desfrucht aus dem Winterfrucht und zieht den aus der toten Lupine entstehenden Strohstoff an sich und zieht ihn an die nachfolgende Kartoffel ab, ist also ein Strohstoff-erhalter.

Man kann jedoch nach Vorgehen wiederum Mangel folgen lassen, dann hat man nur 8 Wochen Zwischenkult und kann mit Leguminosen nichts anfangen, muß also auf Strohstoffsammlung verzichten. Aber zwecks Umfrischung mit Humus, Erhaltung der Erde und Vermeidung der direkten Wasserübertragung sollte man folgendes Gemisch einpflanzen, das (mit Hilfe von etwas Strohstoff) binnen 8 Wochen einen dichten Pflanzen Teppich mit allen seinen Vorteilen bildet: auf ein Viertel Hektar 2 Mgr. Senf, 3 Mgr. Spitzel und 4 Mgr. Buchweizen. Da Buchweizen und Senf ganz frühe Reifeurter sind, wird auch das Bodenleben günstig beeinflusst.

Wenn bebaut wird, Spitzel ziehe den Boden aus, so kann das doch nur zutriften, wenn man ihn zwecks Fütterung mit der Wurzel ausfrucht, was bei Gründüngung aber ja nicht in Frage kommt. Man soll also dem Landwirt nicht nur einen Akten vor der nicht umgebrochenen Stoppel empfinden, sondern ihn auch überzeugen, daß er zu seinen und des Volkes Vorteil zur nachfolgenden Sommerernte Lupinen oder Serradella mit Kaps einpflanzt, zur Winterernte jedoch obenbenanntes Gemisch aus Senf, Buchweizen und Spitzel. Auf diese Weise erhalten alle armen Sandböden, auch als Stoppelkulturbau, ein legendarisches System: „Sommergrün“.

Maß der Wintergerste

Die Vorzüge der Wintergerste sind recht vielfältiger Natur, so daß es sich lohnt, auch in den Gegenden einen größeren Anbauerkund mit ihr zu wagen, was das bisher unzulässig wurde. Besonders auch für kleine Wirtschaften wird dies zu empfehlen.

Die Wintergerste ist verhältnismäßig anstandslos und bringt auf schlechten, feingehenen Böden, sobald diese nur in gutem Übergangszustand stehen, noch die überaus feine dankbare Ernte, auch ganz erhebliche Ernten. Sehr beachtenswert ist auch, daß sie frühzeitig das Feld räumt. Anfang September (hinter Frühkartoffeln s. V.) bestellt, reift sie bereits Ende Juni und kann Mitte Juli geerntet werden, wodurch sie den Winterarbeiten eine sehr günstige Beteiligung gibt. Anzüchter sind die Graupenmähler und auch die Drauzerker.

Die ursprünglichen Wintergerstentorten waren meist winterfest und es hat den Anbau auch in Gegenden mit mildem Klima hat und also keine zwingende Notwendigkeit für die Züchtung winterfester Sorten nach. Heute jedoch besitzen wir Wintergerstentorten, die dem Pflanzen an Winterfestigkeit kaum nachstehen, viele Wintergersten in dieser Beziehung aber überlegen.

Die Wintergerste hat sich in den Jahren immer mehr ausgedehnt und es hat sich vielfach bestätigt, daß ein Landwirt, der einmal einen Anbauversuch mit Wintergerste gemacht, nicht wieder davon zurückzukehren will, sondern eher die dazu bestimmte Fläche vergrößert hat.

Dr. M.

Neues aus Stall und Hof

Das Tränken der Pferde. Es ist in landwirtschaftlichen Jagdgebieten des Hirschen die Frage ungelöst geblieben: Wie tränke ich meine Pferde, oder besser gesagt: Wann tränke ich meine Pferde? Die diesbezüglichen Ansichten der Landwirte sind durchaus verschiedener Art. Die einen meinen dies die anderen meinen das. Das heißt, indessen, daß keiner den anderen Recht geben will. Wirklich gibt es ein Wortgeplänkel, das fortwährend und ungelöst bleibt. Wie aber sollte ich meine Pferde am besten tränken? Ich glaube, ich kann mir hier zu zunächst einmal helfen. Durch gemeinsames Probieren und durch Erfahrung bin ich zu dem Ergebnis gekommen, daß das Tränken der Pferde (abgesehen von der heißen Sommertage,

die sich aber nicht jeder Landwirt leisten kann) am besten vor dem ersten Futter vorzunehmen ist. Das Tränken nach dem ersten Futter würde insofern nicht rationell sein, als ein großer Teil des im Futter enthaltenen Nahrungsmittels in den Darm gelangt und somit der Verdauung preisgegeben wird. Das wird verändert, wenn man vor dem Futter tränkt. Darüber ist natürlich kaum am Platz, wenn die Pferde erst nach dem Futter in den Stall kommen. Dann sollen sie schleunigst mit einem Strohhalm abgedeckt werden, eine halbe Stunde lang stehen und dann erst fressen. Weder das noch das Futter dieses Nahrungsmittels, wenn er sich, so er das Bedürfnis hierzu hat, gelegentlich zu diesen meinen Fellen äußere. Es gibt sicher noch andere gute Möglichkeiten, die Pferde bodenhaltig und rationell zu tränken. Meine Anregung ist ja nur eine rein persönliche Erfahrung, die sich aber bewährt hat. E. L. in U.

Welchen Geldwert hat heute ein Zentner Stallmist? Vor dem Kriege rechnete man ganz allgemein den Zentner Stallmist zu etwa 40 bis 60 Pfennig. Je nach der mehr oder weniger reichlichen Ernährung des Viehs und je nach der mehr oder weniger sorgfältigen Aufzuchtungsweise und Behandlung des Mistes auf der Dungstätte. Man dürfte anschlüssig für den Wert des Stallmistes kein Gehalt an pflanzlichen Nährstoffen sein. Nach den Angaben, die wir darüber in der Literatur finden, enthält im großen Zentner Stallmist etwa 250 Gramm Strohstoff, 125 Gramm Phosphorsäure, 350 Gramm Kalzium und 250 Gramm Stickstoff. Wenn man der ungenügende heutige Preis beträgt für ein Kilogramm Strohstoff (im schweizerischen Nummern) 1.17 M., Phosphorsäure 0.30 M., und Kalzium 0.20 M., so stellt sich heute der Preis für 1 Zentner Stallmist nach den Nährstoffen ungefähr etwa 10 bis 12 bis 15 Mark und im Durchschnitt auf etwa 50 Pfennig den Zentner, wenn man dieses genau in sich soll, das auch den wirklichen Nährwert enthalten würde. Dem der verhältnismäßig große Wert, der im Stallmist enthaltenen organischen Masse ist oben auch eine Verwendung gegeben, weil sich deren Wert eben nicht nur durch Zahlen angeben läßt. Bei einem durchschnittlichen Gehalt von etwa 20 Mgr. organischer Masse in Zentner dürfte hierfür immerhin der Satz von 10 bis 20 Pfennig nicht zu hoch gerechnet sein. Es stellt sich somit der Zentner Stallmist auf 60 bis 70 Pfennig. Nehmen man im großen Durchschnitt ein Zentner Stallmist zu 20 Zentner, so dürfte dieses demnach einen Scheiter von 12 bis 14 Mark haben, also etwa halb soviel wie ein Zentner schweizerischer Nummern, der sich angeblich auf 12.50 Mgr. bei Bezug in Mengen von 1000 Stück. Offen gesehen, zieht ich in diesem Falle aber die 20 Zentner Stallmist den 1 Zentner dem schweizerischen Nummern vor, wenn ich die Wahl zwischen beiden haben sollte. Dr.

Um Jagdtürme und Stricke recht haltbar zu machen wird ein recht bewährtes Mittel empfohlen, das Ihnen ein weit größere Haltbarkeit bei gleicher Inanspruchnahme verschafft. Sobald man neue Stricke oder Jagdtürme gekauft hat, soll man sie vor ihrer Benutzung ungefähr 20 Stunden lang in einer recht starken Ammoniaklösung legen, woran man sie langsam an einer schiefen Stelle wie dem Bodenraum, trocken werden läßt. Wenn das geschehen, werden sie mehrmals gründlich mit Schafwollseife (Pöhl) so lange behandelt, bis sie gründlich durchtränkt sind, doch hat sich dieser als Mittel bewährt. Es empfiehlt sich auch hütchen, wenn die Stricke schon in Gebrauch genommen worden sind, sie hier und da wieder einmal mit Pöhl zu durchtränken und damit zu erneuern, das verlängert nur ihre Haltbarkeit und macht sie widerstandsfähiger. In dieser Weise behandelte Stricke halten sich drei bis viermal länger als andere, nicht behandelte, wobei noch erheblich gespart werden kann, denn das öftere Anstreichen der neuen Stricke und Strögen kostet Geld, viel Geld.

Vermögenssteuer und Grundsteuer für die Landwirtschaft

Von Abg. Jakob Massau.

Die Vermögenssteuern sind nach dem Gesetzgebungsstande herab, nach dem reduzierten Einkommensteuertarife. Die Einkommensteuer haben mit dem landw. Einkommen die Vermögenssteuern der landw. Wirtschaften zu rechnen; sie haben die Besteuerung der Vermögensgegenstände des landw. Einkommens zu berücksichtigen. Jedes einzelnen Grundbesitzes ist zu berücksichtigen.

Die preussischen Vermögenssteuern, die Katastersteuer haben sich, um die Grundsteuer zu erhöhen, fast nirgendwo die Mäße gemacht, den Grundbesitz zu erhöhen; sie haben vielmehr die Besteuerung der Vermögensgegenstände gemeiner Wert zu Grunde gelegt. Dadurch sind die Landwirte und Wälder vielfach im Mehrfachen zu hoch belastet als der Ertragswert.

Die landw. Abgeordneten im Preuss. Landtag sind deswegen beim Finanzministerium vorstellig geworden. Das Preuss. Finanzministerium hat diesem Wunsch Bedingung entgegen durch die Verordnung vom 20. März 1924, für die Veranschlagung der Ertragssteuer soll der nachhaltige Ertragswert maßgebend sein. Wo die bisherige Steuerwerte nicht mehr entsprechen, ist eine Veranschlagung nicht zu umgehen. Hierbei muß den für die Besteuerung der Vermögensgegenstände

ausgeschlossenen Ertragsmerkmalen eine entscheidende Bedeutung nicht beigemessen werden.

Am 17. März fand die Sonderab-Erklärung der Landwirtschaft (Erklärung des Finanzministeriums) im Landtag vom 20. März 1924) wurde: fast nirgendwo ausgeschlossen und kamen nicht zur Anwendung. Auch wurde auf die Kommissionsmitglieder fast nicht gehört und sogar keine Fälle vorliegen, daß den Kommissionsmitgliedern Befragung angeht wurde, wenn dieselben sich nicht auf den Boden der Berechnung der Katastersteuer stellen.

Die Landwirtschaftsvertreter im Landtag legten besonders großen Wert darauf, daß auch aus jeder Gemeinde zwei Grundbesitzer der Kommission angehört würden, um den nachhaltigen Ertragswert des Grundbesitzes mit den Katastern zu ermitteln. Außerdem wurde noch ein Landwirt von der landw. Kammer beigezählt.

Tendenzen hiesigen h'ele Katasterämter es fertig, nach ihrem Ermessen 30 Mgr., andere 15 oder 10 Mgr. vom Vermögensgegenstand von 1917-19 in Bezug zu bringen, andere blieben fast auf der Veranschlagung von 1917-19 stehen. Auch wurden vielfach die landw. Gebäude und Inventar, welche als Einheit mit den Grundflächen und Wäldern zu bewerten waren, besonders betrauert.

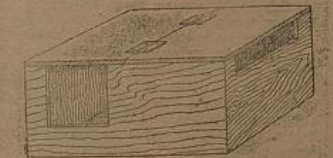
Dadurch ist die Grundsteuerberechnung ein Muster von Verwirrung, ein Durcheinander, eine Unklarheit zu hohe Veranschlagung, wobei viele Fälle vorliegen, die den Ertragswert um ein drei-, vier-, fünf-, sogar bis siebenfaches übersteigern, so daß fast kein ein und dem nämlichen Grundstück des Grundbesitzes abwechselnd Ertragswertverhältnisse zu Grunde gelegt werden. Selbstverständlich gehen dadurch nun die preussischen Staatsbürger viel mehr als die deutschen Reichsbürger an. Es heißt ein Landwirt oder Wälder als Preise nach dieser Veranschlagungsmethode ein Vermögen von 100 000 Mark, derselbe Wälder als Wälder ein Vermögen von 20 000 Mark. Die Abg. Jakob Massau, v. Papen und Genossen vom Zentrum haben einer Votum eingebracht, welches die Verhältnismäßigkeit der Veranschlagung der Grundbesitzwerte und besonders der Wälder von vielen Katasterämtern die Zire beschließt, auch die Stimmungsänderung gegen die Finanzämter, welche auf dem Boden des Gesetzes arbeiten, bewirkt.

Es ist wirklich die höchste Zeit, daß das Preuss. Finanzministerium energisch eingreift und Maßregeln ergreift, welche durchschlagend wirken, daß die in der Vergangenheit ein Beispiel vorgeführt wird, daß die unbilligste Ungleichheit und ungewissen Veranschlagungen abgestellt werden.

Auch der Landwirt und Wälder hat die Berechnung zu verlangen, daß die Steuerberechnung auf einer gerechten Basis erfolgt und duldet das jämmerliche Maß unter keinen Umständen.

Kleintierzucht Der Kistkasten im Kaninchenstall

Schon vielfach ist in Schrift und Wort darüber geschrieben, ob es notwendig ist, im Kaninchenstall einen besonderen Kistkasten herzustellen oder nicht. Unsere Antwort auf diese Frage lautet: Unbedingt notwendig ist es gerade nicht, aber doch von großem Vorteil im Winter, wenn man es tut. Wie können es nicht gutheißen, wenn man es den Tieren selbst überläßt, sich in irgend einer Ecke des Stalles selbst das Nest herzurichten. Wie oft wird dann gerade der Platz vor oder unmittelbar neben der Tür gewählt oder auch die fruchtlose und meiste Ecke ausgesucht! Auch sind die Jungen durch das Umherspringen der Mutter



ter oder durch ein zu frühes Herausstreichen aus dem Nest viel mehr gefährdet als wenn das Nest im schützenden Winkel hergerichtet wurde. In einem richtig hergestellten Kistkasten liegen die Jungen ruhig und warm und können ungehindert von der Mutter gepflegt werden. Die Größe des Kistkastens richtet sich nach der gehaltenen Rasse. Für unsere Rassen muß er mindestens 75 Zentimeter lang und je 35 Zentimeter tief und hoch sein; für die mittleren Rassen sind die entsprechenden Maße 60 und 30 Zentimeter, für die kleineren 50 und 25 Zentimeter. In der einen Längsseite macht man den Eingang, läßt diesen aber nicht ganz auf den Boden hinüberreichen, sondern läßt eine Schwelle stehen, durch welche das Mineralien im Kistkasten besser zurückgehalten wird, und die auch ein zu frühes Herausstreichen der Jungen verhindert. Man fertige den Kistkasten ohne Boden, weil dann die Reinigung die besten einsehiger ist. Für die tägliche Kontrolle sollte die erste Hälfte des Daches zum Aufklappen hergerichtet. In der vorderen Schmalseite macht man einen farnalen Spalt oder bohrt ein paar Löcher zwecks Lüftung.

Kom 20. Tage der Trächtigkeit ab muß der Kistkasten im Zustande untergebracht sein, damit das Muttertier sich an denselben gewöhnen und schließlich das Nest herrichten kann. Man macht in dem Kistkasten eine Einlage von weichen Moos, Heu und trockenem Laub und überläßt das weitere Neibau der Hühner.

Auf dem Geflügelhof im September

Mit dem September setzt in der Regel die Herbstzeit ein, wenn denn an den Hühner neue Vorkommen herantreten. Im Hühnerhof ist es dann die Tiere ganz besondere Aufmerksamkeit zu verdienen. Jeder Geflügelhalter hat zu sorgen, daß seine Hühner nicht abgemagert und ohne Nahrung in die Geflügelhöfe überhandeln wird. Er schreibe sie in die Beobachtung vor sich, daß die Hühner für die Herbstzeit als auch für den Winter. Nur die im Eintritt der rauhen Winterzeit wohl vorbereitete Tiere sind auch im Winter lebensfähig. Ganz sicher ist dann jetzt gute Fütterung und auch vor den Hühner der Winter. Das Futter muß reichlich vorhanden sein, und vor allem sollte es enthalten, die die Federbildung günstig beeinflusst. Jeder Hühnerhof muß vielfach die Wärme des Hühners, die nicht liegen, auch sein Futter geben. Das ist natürlich ganz gerecht. Gerade die Federbildung der Feder erfordert doppelte Zufuhr von Nährstoffen. Wer das übersehen, schadet nicht nur den Tieren, sondern auch sich selbst und damit auch einen lebensfähigen Stamm züchten. Da die Fütterung schon vielfach nicht herbeiführt sein, ist für entsprechende Schutz des teilweise wenig überlebenden bescheidenen Geflügels zu sorgen. Das ist auch die geeignete Zeit, den Zuchtstamm und den Bestand zu ergänzen bzw. vermindern. Jeder Hühnerhof hat die vorhandenen Futtermittel besser zu über und besser die Fütterung durch die Herbstzeit Winter gegeben kann, diese vorbereitete Tiere sind Stoppelfelder zu erreichen sind, lasse man sich Mühe, die Tiere diesermaßen absetzen. Wie es gilt auch für Gänse und Enten. Eine besondere Aufmerksamkeit ist dem Geflügel zuwenden. Wie es möglich ist, der Hühner 8-14 Tage lang mit Getreide und gemahlten Weizen, die mit Mele und weizenähnlichen Abfällen gemischt werden. Dadurch wird nicht nur ein guter Futtermittel erzielt, sondern auch das Fleisch wird zart und hochschmelzend. Diese sehr nützliche Mischung lohnt sich jedes. Bienen reiche man auch auf die geflügelten bester, geflügelten Tiere, wo sie sich an Schienen, Wäldern u. dergl. nicht tun. Die Tanten müssen ebenfalls. Wo es den Tieren nicht mehr zureichende Nahrung gewährt, mit im Schutze zugewandt werden. Bruten von verschiedenen Tieren nicht angenommen werden, es wäre sonst zum Schaden der Vögel und der Mensch.

Obst und Gartenbau Fahrbare Leiter für den Obstgarten

Wer einen Garten mit halb- und hochstämmigen Obstbäumen besitzt, weiß, daß für die Ernte der Früchte eine Leiter nicht entbehrt werden kann. Gerade die schönsten Stämme liegen an den äußersten Stellen und höchsten Zweigen und sind durch keine Stufenleiter zu erreichen. Da der Arbeiter bedient man sich in solchen Fällen der gewöhnlichen Leiter, die von außen in die Arme des Baumes hineingeht. Doch dadurch wird ein großer Nachteil herbeigeführt, sondern der Arbeiter auch zeitliche Verluste und Kosten übersehen bzw. gespart werden, weil wohl jeder Obstgarten



besitzer und nur mit Widerstreben wird die Leiter, die aber einmal nicht einsteigen werden kann, ansetzen. Da dieser sich ihm nur ein wenig einnehmendes Hilfsmittel dar, dem alle Leiter, die einmündet Leiter kosten. Zunächst ist die Leiter, die leicht zu transportieren ist, ohne in die Höhe gezogen zu werden, kann sie an jedem Baum, an jedem in Früchten behangenen Baum bequem herabgelassen werden. Eine Verankerung des Baumes ist notwendig. Auch beim Herabsteigen und Absteigen ist es wichtig, daß die Leiter nicht zu weit von dem Baum entfernt sein soll. Man achte bei Beschaffung nun darauf, daß das Stützgestell die nötigen Ausmaße erhält, und die Leiter auch fest und sicher steht.

Ihre Wirtschaftsgeld

reich weiter, wenn Sie lieber 4 Illers Kaffee-Lösung verwenden. Sie bieten Ihnen Kaffee-Lösung, die sich besser und machen trotzdem ein Gemisch dabei. Ein Versuch wird Ihnen das bestätigen.

Gilberpatet 30 Pl., Dole 40 Pl. in allen Geschäften.